
Bevollmächtigung für die Hauptversammlung der Erlanger Stadtwerke AG am 30. Juli 2004

Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Öff.	Nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis		
						Ein- stimmig	Für	Gegen
HFPA	28.7.2004	X		X		X	14	0
StR	29.7.2004	X			X			

Erfolgte Beteiligungen

Finanzielle Konsequenzen

**I. Gutachten des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses
am 28. Juli 2004**

einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen

**II. Beschluss des Stadtrates
am 29. Juli 2004**

einstimmig / mit ____ gegen ____ Stimmen

Frau Berufsmäßige Stadträtin Marlene Wüstner wird bevollmächtigt, die Stadt Erlangen in der Hauptversammlung der Erlanger Stadtwerke AG am 30. Juli 2004 als Aktionärsvertreterin zu vertreten und zu den Tagesordnungspunkten die im Sachbericht genannten Erklärungen abzugeben.

HFPA Vorsitzende/-r:

gez. Dr. Balleis

Berichterstatter/-in:

gez. Wüstner

StR Vorsitzende/-r:

Berichterstatter/-in:

III. Sachbericht

Der Geschäftsbericht 2003 der ESTW liegt den Mitgliedern des Stadtrats vor. Dieser enthält den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003, den Lagebericht des Vorstands und den Bericht des Aufsichtsrats.

Zu TOP 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2003

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2003 in Höhe von 2.982.549,87 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

"Der Bilanzgewinn von 2.982.549,87 € wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt."

Zu TOP 3: Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung zu erteilen.

"Den Mitgliedern des Vorstands wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt".

Zu TOP 4: Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung zu erteilen.

"Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt".

Zu TOP 5: Wahl eines Ersatzmitglieds für einen Aktionärsvertreter im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen nach §§ 95 und 96 Abs. 1 AktG in Verbindung mit § 129 BetrVG 1972 und § 76 BetrVG 1952.

Die Aktionärsvertreter und ihre Ersatzmitglieder wurden gewählt für den Zeitraum vom 26. Juli 2002 bis zur Hauptversammlung, welche über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2004 beschließt.

Im Oktober 2003 trat Herr Michael Pierer von Esch von seinem Amt als Aufsichtsrat zurück und Herr Manfred Hopfengärtner rückte als gewähltes Ersatzmitglied nach.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, den vom Stadtrat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2003 vorgeschlagenen Herrn Hermann Gumbmann als Ersatzmitglied für Herrn Hopfengärtner zu wählen.

"Herr Hermann Gumbmann, Kaufmann, Erlangen wird als Ersatzmitglied für Herrn Manfred Hopfengärtner gewählt."

Zu TOP 6: Wahl des Abschlussprüfers

Der Aufsichtsrat schlägt vor, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004 Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg zu wählen.

"Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004 wird Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg gewählt."

**Zu TOP 7: Satzungsänderung: Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln;
Teilweise Umwandlung der Kapitalrücklage in Grundkapital**

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, eine Erhöhung des Grundkapitals aus der Kapitalrücklage vorzunehmen.

Das Grundkapital der Gesellschaft wird um 15 Mio. € auf 25 Mio. € erhöht durch Umwandlung eines entsprechenden Betrages der in der Bilanz zum 31.12.2003 ausgewiesenen Kapitalrücklage in Grundkapital. Die Kapitalerhöhung erfolgt durch Ausgabe von 15.000 neuen Namensaktien im Nennwert von je 1.000 €. Das neue Grundkapital wird eingeteilt in 25.000 Aktien im Nennwert von je 1.000 €.

Dem Beschluss wird die festgestellte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehene Jahresbilanz der Gesellschaft zum 31.12.2003 zugrunde gelegt.

Die Satzung der Gesellschaft wird entsprechend in folgender Bestimmung geändert:

§ 4
Grundkapital

- (1) Das Grundkapital beträgt 25.000.000 € (in Worten: fünfundzwanzig Millionen Euro).
- (2) Das Grundkapital ist eingeteilt in 25.000 Aktien im Nennwert von je 1.000 €.

"Der vorgeschlagenen Satzungsänderung wird zugestimmt."

IV. Ref. III, Erlanger Stadtwerke AG in Abdruck zur Kenntnis
Amt 13 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift